

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	I
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	III
<b>§ 1 Einleitung</b> .....	1
<b>§ 2 Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung</b> .....	5
<b>§ 3 Der Tatbestand des § 41 S. 3 SGB VI</b> .....	7
A. Vereinbarung einer Altersgrenze.....	7
B. Weitere Voraussetzungen.....	11
<b>§ 4 § 41 S. 3 SGB VI und die anerkannten Befristungstatbestände</b> .....	13
A. Das Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI als Befristung mit Sachgrund.....	14
I. Konkretisierung des Sachgrundbegriffs.....	15
1) Konkretisierung durch § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 – 8 TzBfG.....	18
a) Vorübergehender Zweck der Beschäftigung.....	18
b) Inhalt der Arbeitsleistung.....	22
c) Gerichtlicher Vergleich und Wunsch des Arbeitnehmers.....	23
d) Erreichen der Regelaltersgrenze.....	25
aa) Sachliche Rechtfertigung i.S.d. § 14 Abs. 1 TzBfG.....	25
bb) Befristungsrechtlicher Sonderfall.....	28
cc) Zwischenergebnis.....	32
e) Sachgrund Altersrentner.....	32
f) Ergebnis der Untersuchung.....	34
2) Gesetzlich normierte Sachgründe außerhalb des TzBfG.....	35
3) Unbenannte Sachgründe i.S.d. § 14 Abs. 1 S. 1 TzBfG.....	37
4) Zwischenergebnis.....	38
II. Hinausschieben als Sachgrundbefristung – Begründungsansätze.....	39
III. Hinausschieben als Sachgrundbefristung – Bewertung.....	43
1) Tatbestandliche Unterschiede.....	43
2) Keine Übertragbarkeit des Sachgrundes Altersgrenze.....	44
3) Systematische Divergenzen.....	48

a) Vorübergehende Natur der Beschäftigung .....	49
b) System der Prognose .....	51
c) Hinausschieben als Sonderfall der Sachgrundbefristung .....	54
aa) Beiderseitiges Interesse an vorübergehender Beschäftigung .....	54
bb) Altersbedingte Leistungsminderung.....	55
cc) Milderung der Altersgrenzenpraxis .....	56
dd) Beschäftigungspolitische Sachgrundbefristung.....	58
4) Zwischenergebnis.....	59
B. Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI als sachgrundlose Befristung.....	59
I. Die sachgrundlose Befristung im TzBfG .....	60
II. Die sachgrundlose Befristung im WissZeitVG.....	63
1) Grundprinzipien der sachgrundlosen Befristung nach dem WissZeitVG.....	63
2) Einordnung als sachgrundlose Befristung.....	67
3) Zwischenergebnis.....	69
III. Die Altersbefristung § 14 Abs. 3 TzBfG a.F. ....	69
1) Keine zeitliche Begrenzung der Altersbefristung.....	70
2) § 14 Abs. 3 TzBfG (a.F.) als Befristung mit Sachgrund.....	71
3) Zwischenergebnis.....	73
IV. Verlängerung eines sachgrundlos befristeten Arbeitsvertrages .....	74
1) Voraussetzungen einer sachgrundlosen Verlängerung.....	74
2) Sachgrundlose Verlängerung einer Sachgrundbefristung .....	77
3) Zwischenergebnis.....	80
V. Zwischenergebnis .....	80
VI. Hinausschieben als sachgrundlose Befristung – Begründungsansätze.....	82
VII. Hinausschieben als sachgrundlose Befristung – Bewertung.....	84
1) Tatbestand und Gesetzesmaterialien .....	85
2) Unterschiedliche Regelungsanliegen.....	85
3) Systematische Divergenzen.....	86
4) § 41 S. 3 SGB VI als Ausnahmetatbestand.....	88
5) Konsequenzen der Einordnung als sachgrundlose Befristung.....	90
6) Hinausschieben als Tatbestand der sachgrundlosen Verlängerung.....	92

7) Zwischenergebnis.....	93
C. Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI als Annexbefristung .....	94
I. Tatbestand der Annexbefristung .....	94
II. Hinausschieben als Annex – Meinungsstand.....	98
III. Hinausschieben als Annex – Bewertung .....	100
IV. Zwischenergebnis .....	103
D. Urteil des BAG zu § 41 S. 3 SGB VI.....	103
E. Zusammenfassung .....	106
<b>§ 5 § 41 S. 3 SGB VI als unselbständiger Befristungstatbestand .....</b>	<b>109</b>
A. Unselbständigkeit des Hinausschiebens in Rechtsprechung und Schrifttum... 111	
I. Literatur und unterinstanzliche Rechtsprechung.....	111
II. Urteil des EuGH zu § 41 S. 3 SGB VI .....	114
III. Zwischenergebnis .....	118
B. Tatbestände der unselbständigen Befristung .....	118
I. Befristungsannex.....	118
II. Hinausschieben im Rahmen des FALTER-Modells.....	121
1) Das FALTER-Modell.....	122
2) Rechtliche Ausgestaltung .....	124
3) Hinausschieben nach dem TV-Falter – Meinungsstand .....	126
4) Hinausschieben nach dem TV-Falter – Bewertung.....	127
a) Auslegung des § 13 Abs. 1 S. 2 TV-Falter.....	128
b) Zulässigkeit der Ausgestaltung .....	129
aa) Regelungskompetenz der Tarifpartner .....	129
bb) Kein Abweichen von befristungsrechtlichen Vorgaben.....	130
(1) Wertungen des TzBfG .....	131
(2) Tatbestandliche Verbindung zwischen Altersgrenze und Hinausschieben.....	133
(3) Hinausschieben als Bestandteil eines Altersteilzeitmodells .....	134
(4) Umverteilung der Arbeitszeit .....	135
(5) Absicherung des Arbeitnehmers.....	135
(6) Sachgrund Altersgrenze trägt Hinausschieben.....	136
c) Zwischenergebnis .....	139

III. Exkurs: Hinausschieben im Beamtenrecht .....	139
1) Pensionsgrenzen und beamtenrechtliches Hinausschieben .....	140
2) Unterschiede zwischen den Regelungssystemen.....	142
3) Gemeinsamkeiten der Regelungssysteme .....	145
4) Rückschlüsse auf das Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI.....	148
5) Zwischenergebnis.....	153
C. Auswertung der Untersuchung und Rückschlüsse auf § 41 S. 3 SGB VI.....	153
I. Anknüpfen an bestehende Befristungsvereinbarung .....	153
II. Begriff des Hinausschiebens .....	153
III. Ableiten der sachlichen Rechtfertigung.....	154
IV. Unselbständige Befristung als Instrument der Anpassung .....	155
V. Problem: Tatbestandliche Weite des § 41 S. 3 SGB VI.....	157
VI. Zwischenergebnis .....	158
D. Bestätigung im Wege der Auslegung des § 41 S. 3 SGB VI.....	159
I. Grammatikalische Auslegung.....	159
II. Historische Auslegung .....	162
III. Systematische Auslegung.....	166
1. Zusammenfassung bisheriger systematischer Erwägungen .....	166
2. Weiterbeschäftigung nach § 33 Abs. 5 TVöD .....	168
IV. Teleologische Auslegung .....	171
E. Zusammenfassung .....	174
<b>§ 6 Auswirkungen der Unselbständigkeit auf § 41 S. 3 SGB VI.....</b>	<b>177</b>
A. Begrenzung des Hinausschiebens .....	177
I. Grundsätze des institutionellen Rechtsmissbrauchs – Meinungsstand .....	178
II. Auslegung oder Rechtsfortbildung – Meinungsstand.....	180
III. Begrenzung des Hinausschiebens – Bewertung.....	182
1) Notwendigkeit einer Begrenzung.....	182
2) Begrenzung im Wege der Auslegung.....	184
3) Begrenzung im Wege der Rechtsfortbildung.....	185
aa) Zeitliche Begrenzung.....	188
bb) Zahlenmäßige Begrenzung .....	189

IV. Zusammenfassung.....	191
B. Anforderungen an die Altersgrenzenvereinbarung.....	191
I. Mindestlänge des Beschäftigungszeitraums.....	192
II. Hinausschieben im unbefristeten Arbeitsverhältnis.....	195
III. Besondere Altersgrenzenvereinbarungen .....	196
1) Beschäftigungsende vor Erreichen des Regelrentenalters .....	196
2) Beschäftigungsende nach Erreichen des Regelrentenalters.....	197
IV. Hinausschieben einer sachgrundlosen Befristung.....	200
V. Aufhebungsvertrag als Grundlage des Hinausschiebens.....	201
C. § 41 S. 3 SGB VI und die Vorschriften des TzBfG.....	201
I. Schriftform, § 14 Abs. 4 TzBfG .....	201
II. Entfristungsklage, § 17 TzBfG .....	203
1) Beginn der Klagefrist .....	203
2) Kontrollumfang der Arbeitsgerichte .....	204
III. Kündigungsmöglichkeit, § 15 Abs. 3 TzBfG.....	205
IV. Unwirksame Hinausschiebensvereinbarung und Weiterbeschäftigung .....	206
V. Zusätzlicher Sachgrund, § 14 Abs. 1 TzBfG .....	206
VI. Tarifdispositivität, § 22 TzBfG.....	207
D. Hinausschiebensmodalitäten.....	210
I. Zeitpunkt der Hinausschiebensvereinbarung .....	210
II. Hinausschieben durch Zweckbefristung oder auflösende Bedingung .....	213
III. Hinausschieben durch Tarifvertragsparteien oder Betriebspartner .....	215
<b>§ 7 Veränderung der Arbeitsbedingungen.....</b>	<b>217</b>
A. Exkurs: Sachgrundlose Verlängerung nach § 14 Abs. 2 S. 1, 2. Hs TzBfG .....	218
B. Hinausschieben des Beendigungszeitpunktes nach § 41 S. 3 SGB VI .....	220
I. Begriff des Hinausschiebens.....	220
II. Gesetzesmaterialien .....	221
III. Systematische Erwägungen .....	221
IV. Flexibilisierung der Altersgrenze .....	224
V. Beschränkung durch unionsrechtliche Vorgaben .....	225
C. Zusammenfassung.....	225

<b>§ 8 Beteiligung von Betriebsrat und Personalvertretung</b> .....	227
A. Beteiligung des Betriebsrates.....	227
B. Beteiligung der Personalvertretung .....	229
<b>§ 9 Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht</b> .....	231
A. Vereinbarkeit mit Unionsrecht .....	231
I. Befristungsrechtliche Vorgaben .....	231
1) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	232
2) Eigene Bewertung .....	233
a) Anwendungsbereich der Rahmenvereinbarung.....	233
b) Anwendungsbereich des § 5 Nr. 1 BRV .....	234
c) Zeitliche und zahlenmäßige Begrenzung des Hinausschiebens .....	237
3) Zwischenergebnis.....	237
II. Diskriminierungsrechtliche Vorgaben .....	237
1) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	238
2) Eigene Bewertung .....	240
a) Unmittelbare Ungleichbehandlung wegen des Alters.....	240
b) Rechtfertigung der Ungleichbehandlung .....	241
aa) Verfolgung eines legitimen Ziels .....	241
bb) Angemessenheit und Erforderlichkeit .....	244
(1) Kohärenzgebot.....	245
(2) Interessenabwägung.....	246
3) Zwischenergebnis.....	249
B. Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Vorgaben .....	250
I. Art. 12 Abs. 1 GG .....	250
II. Art. 3 Abs. 1 GG .....	251
<b>§ 10 Ergebnisse</b> .....	253
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	261